

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Johannes Tzimiskes</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18204117</p>
---	---

Beschreibung

Münze zur Aufhängung der Rückseite oben gelocht.

Vorderseite: Maria mit Nimbus (r.) bekrönt Johannes (l.), ebenfalls als Büste in der Vorderansicht, dieser mit Krone und Stola (loros). In seiner r. Hand das Patriarchenkreuz. Über dem Kaiser die Hand Gottes, über Maria MΘ („Mutter Gottes“).

Rückseite: Büste des bärtigen Christus mit Nimbus im Segensgestus mit Bibel in der l. Hand in der Vorderansicht.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.92 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 969-976 n. Chr.

wer

wo Konstantinopolis

Beauftragt

wann

wer Johannes Tzimiskes (924-976)

wo

Verkauft

wann

wer Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Johannes Tzimiskes (924-976)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Tetarteron (Gold)

Literatur

- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 345 Nr. 1789..
- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-2 (1973) 595 Nr. 6a (datiert 969-976).